

Presseinformation

Rezertifizierung des Hypertoniezentrum im Klinikum Starnberg

Die Medizinische Klinik im Klinikum Starnberg wurde erneut mit dem Titel „**Zertifiziertes Hypertoniezentrum DHL**®“ ausgezeichnet. Zertifizierte Hypertoniezentren sind medizinische Einrichtungen, die nachweislich die hohen Qualitätsstandards erfüllen, die von der Deutschen Hochdruckliga e.V. DHL® für die Betreuung von Bluthochdruckpatienten definiert wurden.

Erstmals wurde dem Hypertoniezentrum Starnberg das Zertifikat im November 2013 verliehen. Alle 3 Jahre müssen zertifizierte Einrichtungen dann ein mehrwöchiges Rezertifizierungsverfahren durchlaufen. Hier wird von mehreren Gutachern die Umsetzung der fachlichen und organisatorischen Vorgaben nach den Qualitätsstandards der DHL überprüft. Parallel müssen die jeweils erforderlichen Nachweise für die hohe Qualität der Behandlung von Hochdruckpatienten erbracht werden.

In Deutschland ist die Hypertonie der häufigste kardiovaskuläre Risikofaktor. Ca. 25% der Bevölkerung, also rund 20 Millionen Deutsche, leiden an einer Hypertonie. Besonders häufig ist die Hypertonie bei älteren Menschen, hier leiden 2 von 3 gesunden und rüstigen Mitbürgern an einer Hypertonie. Hypertonie ist der Hauptrisikofaktor für die Entwicklung eines Schlaganfalles, ein wichtiger Faktor für die Entwicklung einer Niereninsuffizienz, und darüber hinaus an der Entwicklung von Herzschwäche, Gefäßschäden und Herzinfarkt beteiligt.

Bei Bluthochdruck ist der Druck in den Gefäßen erhöht. Anfangs bereitet dies meist keine spürbaren Beschwerden, sodass der Bluthochdruck oft unerkant bleibt („stumme Erkrankung“). Umso wichtiger ist es, den Blutdruck bei allen Menschen regelmäßig zu kontrollieren, d.h. ganz einfach den Blutdruck zu messen.

Der Kardiologe, Hochdruckspezialist (Hypertensiologe DHL) und Chefarzt der Medizinischen Klinik, **Prof. Dr. Peter Trenkwalder**, ist langjährig ausgewiesener Spezialist für Bluthochdruck und engagiert sich für eine intensive und individuelle Betreuung der Patienten. Seit über 15 Jahren führt Prof. Trenkwalder regelmäßige Schulungsveranstaltungen im Klinikum Starnberg durch („Hochdruckschulung“). Außerdem trifft sich im Klinikum Starnberg regelmäßig die Selbsthilfegruppe Hypertonie.

Schwerpunkt des Hypertoniezentrum sind aber schwierig zu untersuchende und schwer einstellbare Patienten mit Hypertonie. Hier wird Prof. Trenkwalder bei der Betreuung dieser Patienten in erster Linie von **Prof. Dr. Hans-Paul Schobel** unterstützt. Dieser leitet selbst die nephrologische Abteilung im Klinikum und ist spezialisiert auf Hochdruckerkrankungen bei Nierenerkrankungen und auf weitere Sonderformen, u. a. den Schwangerschaftshochdruck.

Weitere enge Mitarbeiter des Zentrums sind der Kardiologe **Prof. Dr. Florian Krötz** als Leiter des Herzkatheterlabors, **Frau Prof. Dr. Helga Frank** von der Praxis Nephrocare (im Medicenter) und **Dr. Christoph Siebold** als Neurologe im Medicenter.

Nähere Informationen zu den **Schulungsveranstaltungen für Hochdruckpatienten** und deren Angehörige jeweils im Programm der Gesundheitsakademie und nach spezieller Ankündigung (<http://www.klinikum-starnberg.de/de/main/hochdruckschulungen.htm>).

Die regelmäßigen **Treffen der Selbsthilfegruppe Hypertonie** finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag in den Räumen der Gesundheitsakademie statt. Weitere Fachvorträge werden ebenfalls zeitnah auf der Homepage des Klinikums angekündigt. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.